

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
deselben zu senden.

N. 111.

Leipzig, Mittwoch den 15. Mai.

1867.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Die Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler

findet Sonnabend den 18. Mai Abends 7 Uhr im Hôtel de Prusse  
in Leipzig statt. Die Tagesordnung wird später bekannt gegeben.

Prag, Köln, München u. Leipzig.

### Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus, Vors. E. Reichenecker (André'sche  
Buchh.), Cass. E. H. Mayer (Lengfeld'sche Buchh.).  
E. Schöpping (Lindauer'sche Buchh.), Stellv. d. Vors.  
E. A. Seemann.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Leiner in Leipzig.

3787. Zimmermann, B., Bericht üb. die Lehranstalt f. erwachsene Töchter  
zur Ausbildung f. den kaufmännischen Geschäft- u. Gewerbebetrieb zu  
Leipzig. gr. 8. In Comm. Geh. \*\* 3 N

Wißner in Leipzig.

3788. Genlis, de, le siège de La Rochelle ou le malheur et la conscience.  
Nouvelle édit. 8. Geh. \* 1 f

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11659.] Stuttgart, 7. März 1867.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit anzuzeigen,  
daß ich, als Curator honorum der Concurs-  
masse von Karl Müller, Firma Karl Müll-  
ler & Co. dahier, den Verlag der Zeitschrift  
Erweiterungen, eine Hausbibliothek der  
Unterhaltung und Belehrung für Leser  
aller Stände, herausgegeben von Ot-  
frid Mylius, Jahrgang 1867, mit allen  
Activen des laufenden Jahrgangs an die

### Herrn Julius Kleeblatt & Co.

— mit Genehmigung des Königl. Stadtgerichts  
Stuttgart als Concurs-Gerichts — unter gestri-  
gem Datum verkauft habe. Die Versendun-  
gen und Auslieferungen der Hefte 1.  
und 2. von genannter Zeitschrift sind  
daher auf das Conto der Herren Jul.  
Kleeblatt & Co. zu übertragen und mit  
diesen zu verrechnen, an welche auch die Remit-  
tenden und Disponenden der obigen Hefte 1.  
und 2. und etwaige Reclamationen wegen  
der Fortsetzung der genannten Zeitschrift zu rich-  
ten sind.

Rechtsconsulent Max Römer.

Stuttgart, 7. März 1867.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorsehende Mitthei-  
lung des Herrn Rechtsconsulenten Max Römer  
Bierunddreißigster Jahrgang.

dahier beehren wir uns, Ihnen hiermit anzu-  
zeigen, daß wir den Verlag der seit 39 Jahren  
rühmlichst bekannten und weitverbreiteten Zei-  
tschrift

### Erweiterungen.

Eine Hausbibliothek der Unterhaltung  
und Belehrung für Leser aller Stände,  
herausgegeben

von

Otfrid Mylius.

mit allen Activen aus Rechnung 1867 käuflich  
an uns gebracht haben und dieselben unter  
unserer eigenen Firma

### Julius Kleeblatt & Co.

energisch fortführen werden. Es wird unser an-  
gelegentlichstes Bestreben sein, diese vielgelesene  
Zeitschrift unter der bisherigen Redaction mit  
Beibehaltung der bekannten Tendenz und in der  
früheren Erscheinungsweise (jährlich 24 Hefte  
à 5 Bogen hoch Quart, à 1 Thlr. — oder 1 fl.  
36 kr. ord. per Quartal) rühmlichst fortzusetzen,  
die bereits verfallenen Hefte schnellstens nach-  
zuliefern und für ein pünktliches Erschei-  
nen der Fortsetzung wie für einen ebenso  
mannigfaltigen als gediegenen, anre-  
genden und pikanten Inhalt eifrigst be-  
sorgt zu sein. Der laufende Jahrgang wird  
außer dem Schlusse der früher begonnenen  
Erzählungen des Herausgebers u. A. m. auch  
eine Reihe der werthvollsten Beiträge  
aus der Feder der besten deutschen Er-  
zähler, z. B. Armand, A. E. Brachvogel,  
Fr. Brunold, E. A. König, A. Bencke

u. A. bringen, und durch den anspruchsvollsten  
und gehaltvollsten Inhalt es mit jeder concurrir-  
enden Zeitschrift auszunehmen suchen. Wir wer-  
den vor allem bemüht sein, eine durchaus  
frische, gesunde und streng-sittliche Fa-  
milien-Lectüre für den gebildeten Mit-  
telstand zu bieten, und ersuchen Sie, die  
Erweiterungen insbesondere auch bei den ver-  
schiedenen Leservereinen Ihres Wirkungs-  
kreises einzubürgern, wo Sie auf eine dauernde  
Continuation rechnen dürfen.

Unsere Commissionen wird

Herr Hans Barth in Leipzig

besorgen, welcher uns zweimal wöchentlich die  
Bestellzettel einsenden wird, da wir nicht in  
Leipzig ausliefern lassen.

Wir bitten Sie höflich um die thätigste Ver-  
wendung, in welcher wir Sie durch Gewährung  
aller möglichen Vortheile und Hilfsmittel unter-  
stützen werden, und ersuchen Sie freundlichst,  
von der geschehenen Umschreibung der unten  
specificirten Sendungen, die Sie von Hest 1.  
und 2. erhalten haben, uns auf angelegentlichem  
Zettel geneigte Benachrichtigung zu geben.

Mit aller Hochachtung

Jul. Kleeblatt & Co.

[11660.] Basel, den 1. Mai 1867.

P. P.

Hiermit erlaube mir Ihnen die Anzeige  
zu machen, dass ich die an hiesigem Platze  
bestehende

Schweighauserische Verlags-Buch-  
handlung und Buchdruckerei

mit allen Activis und Passivis an Herrn Hugo

185